

	<p>Objekt: Maß aus Giengen an der Brenz</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 1927-612</p>
--	--

Beschreibung

Die Autorität der Freien Reichsstädte war so groß, dass jede Stadt nicht nur eigene Gesetze erlassen und Gericht halten, sondern auch eigene Maßeinheiten festlegen konnte. Dieser Maßbecher aus Giengen, der Stadt, die 1307 zu den zwölf alten schwäbischen Reichsstädten zählte, zeigt mit dem Einhorn das städtische Wappentier auf der einen, und den Reichsadler auf der anderen Seite. Unter dem Ausguss ist die eingravierte Inschrift "Giengen Mas. 1771." zu lesen.

Vier Generationen der Familie Schnapper waren im 18. und 19. Jahrhundert als Zinngießer in Giengen an der Brenz tätig.

Das Eichmaß ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, graviert
Maße:	H 12,2 cm, D 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1771
	wer	Johannes Schnapper (1727-1805)
	wo	Giengen an der Brenz

Schlagworte

- Freie Reichsstadt
- Gefäß
- Handwerk
- Maßbecher
- Reichsadler
- Wappen

Literatur

- Stadt Giengen a. d. Brenz (Hrsg.) (1987): Giengener Zinngießer. Zinn aus 3 Jahrhunderten. Giengen